

SimonsVoss, the pioneer in remote-controlled, cable-free locking technology provides system solutions with a wide range of products for SOHOs, SMEs, major companies and public institutions. SimonsVoss locking systems combine intelligent functionality, high quality and award-winning design. Made in Germany.

As an innovative system provider, SimonsVoss focuses on scalable systems, high security, reliable components, powerful software and simple operation. As such, SimonsVoss is regarded as a technology leader in digital locking systems. Our commercial success lies in the courage to innovate, sustainable thinking and action, and heartfelt appreciation of employees and partners.

© 2022, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring  
All rights are reserved. Text, images and diagrams are protected under copyright law.

The content of this document must not be copied, distributed or modified. You can find more information on our website. Subject to technical changes. SimonsVoss and MobileKey are registered brands belonging to SimonsVoss.

**SimonsVoss**  
technologies

Made in Germany



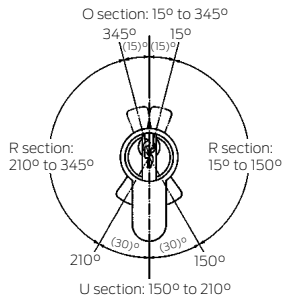
**Cylinder AX  
Anti-panic**

ZS50.99050002

31.08.2022

DE	Kurzanleitung
EN	Quick guide
FR	Guide abrégé
NL	Korte handleiding
IT	Guida breve
DK	Korte vejledning
SE	Snabbguide

**1. Positionen/Positions**



EN | 10

- With the cylinder engaged, first turn the thumb-turn in the direction of locking as far as the dead bolt throw in the R section.
  - Reset torque detectable...
- Release the thumb-turn.
  - Cylinder must automatically turn back into the U section.
- Activate an authorised identification medium.
  - Cylinder engages.
- Turn the engaged thumb-turn in the locking direction of the lock through the R section into the O section.
  - The dead bolt extends.
  - No reset torque detectable.
- Move the thumb-turn slightly over the threshold between the 'O' and 'R' section in the same direction of rotation.
- Release the thumb-turn.
  - The reset force must continue to turn the driver independently from this point to the U section.
  - The dead bolt extends completely.
  - If the thumb-turn does not automatically rotate as far as the 'U' section, either the fastening screw has been tightened too firmly or the locking device has been aligned incorrectly. The test is to be repeated after the fault has been eliminated. A fastening screw which has been tightened too firmly acts as a brake on the restoring force mechanism.

DE | 3

**1. AP-spezifische Sicherheitshinweise**

Beachten Sie bei Schließzylindern mit Antipanik-Funktion zusätzlich folgende Sicherheitshinweise:

**! WARNUNG**

**Störung der Fluchttürfunktion**

Die Verwendung von ungeeigneten oder nicht betriebsbereiten Komponenten kann die Funktion einer Fluchttür beeinträchtigen. Wenn Sie den Antipanikzylinder in nicht zugelassenen Schlössern verwenden, dann kann die Fluchttürfunktion gestört sein und nicht wieder freigegeben werden.

- Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Verschlusses betriebsbereit sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Panikfunktion des Einsteckschlösses gewährleistet ist.
- Beachten Sie dazu die Dokumentation des Schlossherstellers.
- Verwenden Sie den Antipanikzylinder im vorgeschriebenen Temperaturbereich.
- Führen Sie nach dem Einbau oder einem Batteriewechsel des Antipanikzylinders einen Funktionstest durch.

**Störung der Antipanikfunktion durch unzulässige Manipulation**

Die Länge des kann auf der Innenseite ab 50 mm verändert werden. Wenn die AP-Seite demontiert wird, kann die Antipanikeinheit beschädigt werden.

- Verändern Sie die Länge auf der AP-Seite nicht.

EN | 11

- Lock the door and check that the locking device functions correctly by pressing the door fitting or panic bar in the direction of escape.
  - The dead bolt must snap back.
  - The door must open easily.
  - If the dead bolt does not draw back when the handle is turned or the door fitting catches, either the locking cylinder or the locking device is incorrectly aligned or defective. The test is to be repeated after the fault has been eliminated as described above.

**3. Classification (DIN 18252:2018-05)**

Feature	Classification
Variant	E
Type	E
Lock security	6
Attack resistance	D
Panic function	<ul style="list-style-type: none"> <li>R1 (Anti-panic)</li> <li>FZG (Regular)</li> </ul>

For further technical information see the detailed quick guide.

DE | 5

**! VORSICHT**

**Verletzung der Hand durch zurückschnellenden Mitnehmer**

In der Antipanik-Ausführung des Schließzylinders wird ein federgespannter Mitnehmer verwendet. Dieser Mitnehmer kann im nicht eingebauten Zustand zurückschnellen und Ihre Hand verletzen.

- Fassen Sie die Antipanik-Ausführung des Schließzylinders nicht im Bereich des Mitnehmers an.

**! HINWEIS**

**Wartungsabstand von nicht mehr als einem Monat bei Notausgangsverschlüssen**

Nach EN 179 (Anhang C) ist im Rahmen der Wartung von Notausgangsverschlüssen in Abständen von nicht mehr als einem Monat sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfähigen Zustand sind.

**2. Antipanik-Funktionstest**

Führen Sie einen Funktionstest durch:

- Nach der Montage
- Nach einer Neuausrichtung
- Nach Änderungen an der Stulpschraube

Bereich U:	Keine Rückstellkraft auf den Mitnehmer
Bereich R:	Rückstellbereich Richtung Bereich U

FR | 12

**1. Consignes de sécurité propres AP**

Pour les cylindres de fermeture avec fonction anti-panique, respectez également les consignes de sécurité suivantes:

**! AVERTISSEMENT**

**Dysfonctionnement de la fonction d'issue de secours**

L'utilisation de composants inadaptés ou de composants non fonctionnels peut nuire au fonctionnement d'une issue de secours. L'utilisation du cylindre antipanique dans des serrures non autorisées peut perturber la fonction d'issue de secours et empêcher son déblocage.

- Veillez à ce que toutes les pièces de la fermeture soient opérationnelles.
- Assurez-vous que la fonction antipanique de la serrure encastrée est assurée.
- À ce sujet, consultez la documentation du fabricant de serrures.
- Utilisez pas le cylindre antipanique dans la plage de température spécifiée.
- Après le montage ou le remplacement des piles du cylindre antipanique, effectuez un essai de fonctionnement.

**Dysfonctionnement de la fonction antipanique du fait d'une mauvaise manipulation**

La longueur du peut être modifiée à l'intérieur à partir de 50 mm. Si le côté AP est démonté, l'unité antipanique risque d'être endommagée.

- Ne modifiez pas la longueur côté AP.

DE | 6

Bereich O:	Oberer Totpunkt des Riegelvorschubs (Keine Rückstellkraft auf Mitnehmer)
------------	--

- Funktionsprüfung erfolgt in Fluchtrichtung.
- Riegel ist eingefahren.

- Drehen Sie den Knauf zunächst bei gekuppeltem Zylinder in Sperrrichtung des Schlosses bis zum Riegelvorschub in den Bereich R.
  - Rückstellmoment spürbar..
- Lassen Sie den Knauf los.
  - Zylinder muss selbstständig in den Bereich U zurückdrehen.
- Betätigen Sie ein berechtigtes Identifikationsmedium.
  - Zylinder kuppelt ein.
- Drehen Sie den gekuppelten Knauf in Sperrrichtung des Schlosses durch den Bereich R in den Bereich O.
  - Riegel schiebt sich vor.
  - Kein Rückstellmoment spürbar.
- Bewegen Sie den Knauf geringfügig über die Grenze zwischen den Bereichen „O“ und „R“ in gleicher Drehrichtung weiter.
  - Lassen Sie den Knauf los.
    - Rückstellkraft muss von diesem Punkt aus den Mitnehmer selbstständig bis zum Bereich U weiterdrehen.
    - Riegel fährt vollständig aus.
    - Sollte sich der Knauf nicht selbstständig in den Bereich U drehen, ist entweder die Stulpschraube zu fest angezogen oder das Schloss falsch ausgerichtet worden. Nach der Fehlerbehebung sind die vorherigen Tests erneut durchzuführen.

DE | 7

Bereich O:	Oberer Totpunkt des Riegelvorschubs (Keine Rückstellkraft auf Mitnehmer)
------------	--

- Funktionsprüfung erfolgt in Fluchtrichtung.
- Riegel ist eingefahren.

- Drehen Sie den Knauf zunächst bei gekuppeltem Zylinder in Sperrrichtung des Schlosses bis zum Riegelvorschub in den Bereich R.
  - Rückstellmoment spürbar..
- Lassen Sie den Knauf los.
  - Zylinder muss selbstständig in den Bereich U zurückdrehen.
- Betätigen Sie ein berechtigtes Identifikationsmedium.
  - Zylinder kuppelt ein.
- Drehen Sie den gekuppelten Knauf in Sperrrichtung des Schlosses durch den Bereich R in den Bereich O.
  - Riegel schiebt sich vor.
  - Kein Rückstellmoment spürbar.
- Bewegen Sie den Knauf geringfügig über die Grenze zwischen den Bereichen „O“ und „R“ in gleicher Drehrichtung weiter.
  - Lassen Sie den Knauf los.
    - Rückstellkraft muss von diesem Punkt aus den Mitnehmer selbstständig bis zum Bereich U weiterdrehen.
    - Riegel fährt vollständig aus.
    - Sollte sich der Knauf nicht selbstständig in den Bereich U drehen, ist entweder die Stulpschraube zu fest angezogen oder das Schloss falsch ausgerichtet worden. Nach der Fehlerbehebung sind die vorherigen Tests erneut durchzuführen.

**3. Klassifizierung (DIN 18252:2018-05)**

Merkmal	Klassifizierung
Variante	E
Typ	E
Verschlussicherheit	6
Angriffswiderstand	D
Panikfunktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>R1 (Antipanik)</li> <li>FZG (Standard)</li> </ul>

DE | 8

Weitere technische Daten siehe ausführliche Kurzanleitung.

**! WARNING**

**Failure of the escape door function**

The use of unsuitable components or components that are not ready for operation can impair the function of an escape door. If you use the anti-panic cylinder in non-approved locks, the escape door function may be impaired and cannot be released again.

- Make sure that all parts of the lock are ready for operation.
- Make sure that the panic function of the mortise lock is ensured.
- Please refer to the documentation of the lock manufacturer.
- Only use the anti-panic cylinder within the specified temperatures.
- Perform a function test after installation or battery change of the anti-panic cylinder.

**! CAUTION**

**Malfunction of the anti-panic function due to unauthorised manipulation**

The length of the can be modified on the inside from 50 mm. If the AP side is removed, the anti-panic unit may be damaged.

DE | 9

Zone R :	Plage de rappel en direction de la zone U
Zone O :	Point mort supérieur de l'avance du pêne (aucune force de rappel sur l'entraîneur)

- Si le bouton ne tourne pas de lui-même dans la zone U, la vis de maintien est trop serrée ou le verrou a été mal aligné. Une fois l'erreur éliminée, le test doit être réitéré. Si la vis de maintien est trop serrée, un effet de freinage se fait ressentir sur le mécanisme de rappel.
- Verrouillez la porte et vérifiez le fonctionnement de la serrure en appuyant sur la poignée/la barre antipanique en direction de la voie d'évacuation.
    - Le pêne doit rentrer.
    - La porte doit s'ouvrir facilement.
    - Si le pêne ne recule pas lorsque la poignée se prend, le cylindre de fermeture ou le verrou est mal aligné ou défectueux. Une fois l'erreur éliminée, les tests doivent être réitérés.

**3. Classification (DIN 18252:2018-05)**

Functionnalité	Classification
Variante	E
Type	E
Sécurité de la fermeture	6
Résistance aux attaques	D

EN | 10

**1. AP-specific safety instructions**

For locking cylinders with anti-panic function, also observe the following safety instructions:

**! WARNING**

**Failure of the escape door function**

The use of unsuitable components or components that are not ready for operation can impair the function of an escape door. If you use the anti-panic cylinder in non-approved locks, the escape door function may be impaired and cannot be released again.

- Make sure that all parts of the lock are ready for operation.
- Make sure that the panic function of the mortise lock is ensured.
- Please refer to the documentation of the lock manufacturer.
- Only use the anti-panic cylinder within the specified temperatures.
- Perform a function test after installation or battery change of the anti-panic cylinder.

**! CAUTION**

**Malfunction of the anti-panic function due to unauthorised manipulation**

The length of the can be modified on the inside from 50 mm. If the AP side is removed, the anti-panic unit may be damaged.

**! CAUTION**

**Storing injuries from carrier spring back**

A spring-loaded carrier is used in the anti-panic construction of the closing cylinder.

Pour plus de données techniques, consultez les brèves instructions détaillées.

Functionnalité	Classification
Fonction panique	<ul style="list-style-type: none"> <li>R1 (Anti-panique)</li> <li>FZG (Standard)</li> </ul>

Pour plus de données techniques, consultez les brèves instructions détaillées.

EN | 11

**1. AP-specific safety instructions**

This carrier can spring back when it is not installed, causing hand injuries.

- Do not hold the anti-panic construction of the closing cylinders in the area of the carrier.

**! NOTE**

**Maintenance interval of not more than one month for emergency exit locks**

As per European standard EN 179, Appendix C, all components in a locking device must be checked at intervals no greater than one month to ensure that they are in satisfactory working order as part of emergency exit locking device maintenance.

**2. AP functional test**

Carry out a function test:

- After assembly
- After realignment
- After changes to the fastening screw

U section:	No restore force on the cam
R section:	Restore force section towards U section
O section:	Top dead point in dead bolt throw (no restore force on the cam)

- Functional test is carried out in escape direction.
- The dead bolt is retracted.

NL | 17

**1. AP-specifieke veiligheidsinstructies**

Neem voor sluitcilinders met antipaniekfunctie ook de volgende veiligheidsinstructies in acht:

**! WAARSCHUWING**

**Storing van het functioneren van de nooduitgang**

Het gebruik van ongeschikte componenten of componenten die niet bruikbaar zijn, kan het correct functioneren van een nooduitgang verhinderen. Bij gebruik van de antipaniekcilinder in daarvoor niet bestemde sloten kan de vluchtfunctie niet meer opengaat.

- Controleer of alle delen van het slot bruikbaar zijn.
- Verzeker eerst dat de paniekfunctie van het insteekslot gewaarborgd is.
- Neem hiervoor de documentatie van de fabrikant van het slot in acht.
- Gebruik de anti-paniekcilinder binnen het gespecificeerde temperatuurbereik.
- Doe na de montage of het vervangen van batterijen van de anti-paniekcilinder eerst een functietest.

**Storing van de anti-paniekfunctie door ongeoorloofde manipulatie**

De lengte van de kan aan de binnenzijde vanaf 50 mm aangepast worden. Wanneer de AP-zijde wordt gedemonteerd, kan de anti-paniekenheid beschadigd worden.

- Verander de lengte niet aan de AP-zijde.

<span>!</span> VOORZICHTIG
<b>Handlestel door snel teruggaan van de meenemer</b>
In de antipaniek-uitvoering van de profielcilinder wordt een meenemer met een spanveer gebruikt. Deze meenemer kan in niet gemonteerde toestand snel teruggaan en uw hand verwonden. <div> <div><div><span><span>■</span></span></div></div> <ul style="list-style-type: none"><li>Pak de antipaniek-uitvoering van de profielcilinder niet vast in de buurt van de meenemer.</li></ul> </div>
<span>!</span> OPMERKING
<b>Onderhoudsinterval van niet meer dan één maand bij sloten van nooduitgangen</b>
In de Europese Norm EN 179, bijlage C, wordt in het kader van het onderhoud aan sloten van nooduitgangen aanbevolen om met tussenpozen van niet meer dan een maand te controleren of alle onderdelen van het slot in goede, bedrijfsklare toestand verkeren.

### 2. AP-functiest

Voer een functiest uit:

- na de montage
- na een herconfiguratie
- na wijzigingen aan de stiftschroef

Bereik U:	Geen weerstand op de meenemer
Bereik R:	Terugstelbereik in richting bereik U

DK   27	DK   28	DK   29	DK   30	SE   31	SE   32	SE   33	SE   34
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

### 1. AP-specifikke sikkerhedshenvisninger

Overhold også følgende sikkerhedsinstruktioner for låsecylindre med anti-panikfunktion:

### ! ADVARSEL

Fejl i flugtdørsfunktion

Anvendelse af uegnede eller ikke driftsklare komponenter kan påvirke en flugtdørs funktion. Hvis antipanikcylindren anvendes i ikke godkendte låse, kan flugtdørsfunktionen forstyrres og ikke frigives igen.

- Sørg for, at alle låsens dele er driftsklare.
- Sørg for, at indstikslåsens panikfunktion garanteres.
- Overhold også låseproducentens dokumentation.
- Anvend antipanikcylindren i det specificerede temperaturområde.
- Udfør en funktionstest efter hver montage af antipanikcylindren eller batteriskift.

**Fejl i antipanikfunktionen på grund ikke tilladt manipulation**

Længden på kan ændres på indersiden fra 50 mm. Når AP-siden ar monteres, kan antipanikenheden beskadiges.

- Længden på AP-siden må ikke ændres.

### ! FORSIGTIG

**Håndskader på grund af medbringere, der smutter tilbage**

I antipanik-udførelsen af låsecylindren anvendes en fjederspændt medbringer.

Bereik O:	Bovenste døde punkt van de uitgeschoven grendel (geen weerstand op de meenemer)
-----------	---

- Functioneren wordt gecontroleerd in de vluchtrichting.
- De schoot is ingeschoven.

- Draai de knop eerst bij gekoppelde cilinder in de sluitrichting van het slot tot de grendel uitgeschoven is in het bereik R.
  - Het terugschakelmoment is waarneembaar.
- Laat de knop los.
  - De cilinder moet vanzelf terugdraaien naar bereik U.
- Activeer een bevoegd identificatiemedium.
  - De cilinder schakelt vrij.
- Draai de gekoppelde knop in de sluitrichting van het slot door het bereik 'R' heen in het bereik O.
  - De schoot schuift uit.
  - Het terugschakelmoment is niet waarneembaar.
- Draai de knop in dezelfde richting minimaal over de grens tussen de bereiken 'O' en 'R'.
  - Vanaf dit punt moet de weerstand de meenemer vanzelf doordraaien tot het bereik U.
  - De schoot schuift volledig uit.
  - Wanneer de knop niet vanzelf naar het bereik 'U' draait, is de bevestigingsschroef te stevig vastgedraaid of het slot is verkeerd afgesteld. Na het verhelpen van de fout moet de test opnieuw
- Laat de knop los.
  - Vanaf dit punt moet de weerstand de meenemer vanzelf doordraaien tot het bereik U.
  - De schoot schuift volledig uit.
  - Wanneer de knop niet vanzelf naar het bereik 'U' draait, is de bevestigingsschroef te stevig vastgedraaid of het slot is verkeerd afgesteld. Na het verhelpen van de fout moet de test opnieuw

NL   19	NL   20	NL   21	NL   22	IT   23	IT   24	IT   25	IT   26
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

uitgevoerd worden. Een bevestigingsschroef die te stevig is vastgedraaid, heeft een negatief effect op de mechanische weerstand.

- Sluit de deur en controleer het functioneren van het slot door de klink/paniekstang in te drukken in de richting van de vluchtroute.
  - De schoot moet terugspringen.
  - De deur moet gemakkelijk geopend kunnen worden.
  - Als de grendel bij het indrukken van de deurkruk niet terugspringt of blijft haken, is de cilinder of het slot verkeerd afgesteld of is het slot defect. Na het eerder beschreven verhelpen van de fout moeten de vorige tests opnieuw uitgevoerd worden.

### 3. Classificatie (DIN 18252: 2018-05)

Voorzien zijn van	Classificatie
Variant	E
Type	E
Beveiliging van de sluitning	6
Weerstand tegen aanvallen	D
Paniefunctie	<div> <ul style="list-style-type: none"><li>RI (Antipaniek)</li> <li>FZG (Normaal)</li></ul> </div>

Voor verdere technische gegevens, zie de gedetailleerde korte instructies.

### 1. Istruzioni di sicurezza specifiche per AP

Per i cilindri di bloccaggio con funzione antipanico, osservare anche le seguenti istruzioni di sicurezza:

### ! AVVERTENZA

**Malfunzionamento della porta di emergenza**

L'uso di componenti inappropriati o di componenti non operativi può pregiudicare il funzionamento di una porta di emergenza. Se si utilizza il cilindro antipanico in serrature non autorizzate, la funzione della porta di emergenza potrebbe essere disturbata e non più riarmata.

- Assicurarsi che tutti i componenti della chiusura siano operativi.
- Assicurarsi che la funzione antipanico della serratura da incasso sia garantita.
- Prestare attenzione alla documentazione del produttore della serratura.
- Utilizzare il cilindro antipanico entro il campo di temperatura specificato.
- Dopo l'installazione o la sostituzione delle batterie del cilindro antipanico eseguire una prova di funzionamento.

**Malfunzionamento della funzione antipanico dovuto a manipolazioni non autorizzate**

La lunghezza del può essere modificata all'interno a partire da 50 mm. Se il lato AP viene rimosso, l'unità antipanico può essere danneggiata.

- Non modificare la lunghezza sul lato AP.

<span>!</span> ATTENZIONE
<b>Possibili lesioni alla mano causate dal rapido ritorno del trascinatore</b>
Nella versione antipanico del cilindro di chiusura viene utilizzato un trascinatore a molla. Questo trascinatore, nello stato non inserito, può retrocedere rapidamente e ferire la mano. <div> <div><div><span><span>■</span></span></div></div> <ul style="list-style-type: none"><li>Impugnare la versione antipanico del cilindro di chiusura evitando l'area del trascinatore.</li></ul> </div>

<span>!</span> NOTA
<b>Intervallo di manutenzione non superiore a un mese per le chiusure delle uscite di emergenza</b>
La Norma europea EN 179 Allegato C prevede, nell'ambito degli interventi di manutenzione sulle chiusure delle uscite di emergenza, di garantire, ad intervalli non superiori a un mese, che tutte le parti della chiusura siano in soddisfacenti condizioni di funzionamento.

### 2. Test di funzionamento AP

Eseguire una prova di funzionamento:

■

- dopo l'installazione
- dopo un riorientamento
- dopo aver modificato la vite a risvolto

Area U:	Nessuna forza di richiamo sul trascinatore
Area R:	area di richiamo in direzione dell'area U

Area U:	Nessuna forza di richiamo sul trascinatore
Area R:	area di richiamo in direzione dell'area U

Area U:	Nessuna forza di richiamo sul trascinatore
Area R:	area di richiamo in direzione dell'area U

SE   31	SE   32	SE   33	SE   34
---------	---------	---------	---------

### 1. AP-specifika säkerhetsanvisningar

Följ även följande säkerhetsinstruktioner för låscylindrar med panikfunktion:

### ! VARNING

**Störning i utrymningsdörrfunktioner**

Användning av olämpliga komponenter som inte är funktionsdugliga kan inverka på funktionen hos en nödutgång. Om du använder antipanikcylindern i ej godkända lås kan nödutgångsfunktionen störas och inte aktiveras igen.

- Kontrollera att låsets alla delar fungerar som de ska.
- Kontrollera att instickslåsets panikfunktion fungerar.
- Beakta dokumentationen från låstilverkaren.
- Använd antipanikcylindern i det angivna temperaturområdet.
- Genomför en funktionskontroll efter montering eller efter ett batteribyte i antipanikcylindern.

**Störning i antipanikfunktionen på grund av otillåten manipulation**

Längden hos kan ändras på insidan från 50 mm. När AP-sidan demonteras kan antipanikheten skadas.

- Ändra inte längden på AP-sidan.

### ! OBSERVERA

**Risk för handskada på grund av tillbakafjädrande medbringare**

I antipanikversionen av låscylindern används en fjäderspänd medbringare. När

Area O:	Punto morto superiore dell'avanzamento del chiavistello (nessuna forza di richiamo sul trascinatore)
---------	--

- La prova di funzionamento viene effettuata in direzione di fuga.
- Il chiavistello è retratto.

- Con il cilindro accoppiato, ruotare prima il pomello nella direzione di chiusura della serratura fino a quando l'avanzamento del chiavistello non si trova nell'area R.
  - Coppia di richiamo considerevole.
- Lasciare andare il pomello.
  - Il cilindro deve tornare nell'area U in modo autonomo.
- Operare con un supporto di identificazione autorizzato.
  - Il cilindro si accoppia.
- Ruotare il pomello accoppiato nella direzione di chiusura della serratura attraverso l'area R nell'area O.
  - Il chiavistello avanza.
  - Non si nota alcuna coppia di richiamo.
- Spostare il pomello leggermente oltre il confine tra le aree "O" e "R" nello stesso senso di rotazione.
- Lasciare andare il pomello.
  - La forza di richiamo deve far ruotare il nottolino da questo punto verso l'area U in modo autonomo.
  - Il chiavistello fuoriesce completamente.
  - Se il pomello non ruota automaticamente nell'area U, la vite a risvolto è troppo stretta oppure la

serratura è stata disallineata. Dopo che l'errore è stato corretto, il test deve essere eseguito nuovamente. Se la vite a risvolto è troppo stretta, il meccanismo di richiamo viene rallentato.

- Chiudere la porta e controllare il funzionamento della serratura spingendo la maniglia/maniglione antipanico verso la via di fuga.
  - Il chiavistello deve scattare all'indietro.
  - La porta deve aprirsi facilmente.
  - Se il chiavistello non si ritrae quando si aziona la maniglia o se la maniglia si aggancia, il cilindro della serratura o la serratura è disallineato/a o difettoso/a. Dopo la risoluzione dei problemi di cui sopra, è necessario eseguire nuovamente i test precedenti.

### 3. Classificazione (DIN 18252: 2018-05)

Caratteristica	Classificazione
Variante	E
Tipo	E
Sicurezza della chiusura	6
Resistenza all'attacco	D
Funzione antipanico	<div> <ul style="list-style-type: none"><li>R1 (Antipanico)</li> <li>FZG (Normale)</li></ul> </div>

DK   27	DK   28	DK   29	DK   30	SE   31	SE   32	SE   33	SE   34
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

inriktat eller defekt. Åtgärda felet om genomför föregående text på nytt.

### 3. Klassificering (DIN 18252: 2018-05)

Kännetecknen	Klassificering
Variant	E
Typ	E
Säkerhet för stagningen	6
Attackmostånd	D
Panikfunktion	<div> <ul style="list-style-type: none"><li>R1 (Anti-panik)</li> <li>FZG (Standard)</li></ul> </div>

För ytterligare teknisk information, se de detaljerade korta instruktionerna.

Per ulteriori dati tecnici, consultare le brevi istruzioni dettagliate.